

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindearbeit für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Hoffen wider alle Hoffnung“.

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Ausstellung in der Klosterkirche Adlersberg

Ab 2. Mai 2024

www.rosner-foto.de

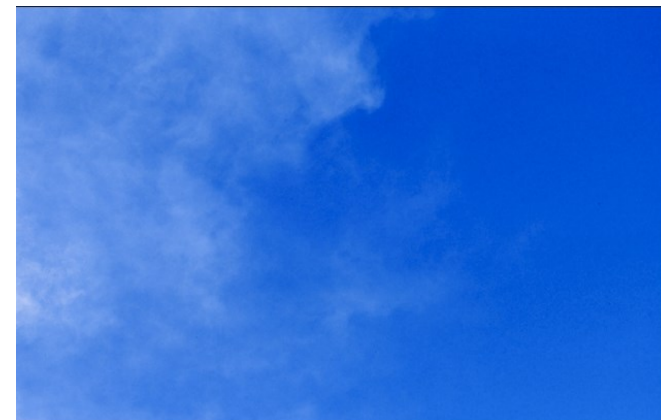
Fotorechte: Martin Rosner

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schrüfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schruefer@bistum-regensburg.de

KIRCHE 
 T2NUN

Kunstprojekt Da-Sein



Martin Rosner
blau 1

**Klosterkirche
Adlersberg**



Martin Rosner

1965 in Regensburg geboren
1989-91 Ausbildung an der »Bayerischen
Staatslehranstalt für Photographie«, München (heute: FH
München, Studiengang Fotodesign)
1991–2001 Leitung der Abteilung für Fotodokumen-
tation und Computergrafik der Klinik und Poliklinik für
Augenheilkunde am Klinikum der Universität Rgbg
2002 Gründung von „imanic / Kunst & Visuelle
Kommunikation“ zusammen mit Wolfgang Bauer in
Rgbg
Lebt und arbeitet als freiberuflicher Fotograf in Rgbg

Ausstellungen

2023 Ausstellung zum einjährigen Fotoprojekt
»Zwischen:Welten«, im Rahmen des Jahresthemas
»Höhenflug« der Stadt Regensburg
2022 »Nach Hause«, Gr. Ostbayerische Kunstaussstellung
2020 »torri-raum 8022«, 94. Jahresschau des Kunst- und
Gewerbevereins Regensburg
2019 »15 · 20 · 19«, 1-jähriges Fotoprojekt, gefördert
vom Kulturamt der Stadt Regensburg
2017 »Festival
Fotografischer Bilder Regensburg«, Organisator und
Festivalleiter | »Gottes Haus«, 1-jähriges Fotoprojekt,
gefördert vom Kulturamt der Stadt Regensburg
2017 Kunstprojekt Da-Sein in Kunst und Kirche: "Bamba"
in St. Franziskus, Regensburg-Burgweinting und St.
Coloman, Harting
2016 „KUNSTSALON 2016 – Farbe und Raum“,
Ägyptisches Museum, München
2016 „kunstmesse ingolstadt 16“, Klenzepark Ingolstadt

*»Wir leben in einer wirren Zeit. Bei vielen
macht sich Verzweiflung breit und die
Schwarzseher werden mehr. Da braucht
es Hoffnung.«*

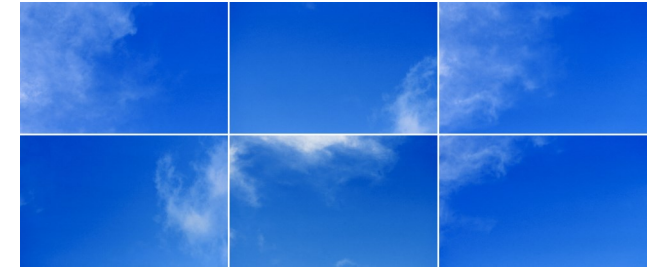
Die Fotoarbeit »blau 1« greift das Thema
»Hoffen wider alle Hoffnung« gleich auf
mehreren Bedeutungsebenen auf.

Durch die erhöhte Präsentation und die
besondere Größe von 100 × 250 cm lenkt
sie den Blick nach oben – himmelwärts.

Der »Himmel« steht selbstverständlich
für das Hoffen auf Erlösung, auf ewiges
Leben.

Durch die Ausarbeitung als sechsteiliges
Tableau bietet die Arbeit aber nicht nur
»das eine« Bild, sondern einen Assozia-
tionsspielraum für die Betrachtenden.

Das Tableau kann ebenso als Anspielung
auf Natur und Umwelt gelesen werden.
Der Ausbeutung der Natur und der
Verschmutzung der Umwelt durch den
Menschen wird hier ein hoffnungsvolles
Bild von »reiner Natur« gegenüber-
gestellt.



Blau 1

Sublimationsdruck
100 x 250 cm
2023